

Prüfzeichen des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin

Vergeben in:	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern Schorfheide
Vergeben von:	Verwaltung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Fleisch und Fleischprodukte, Geflügel, Honig, Milch und Milchprodukte, Gemüse, Obst, Säfte, Getreide
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 75 Zeichennehmer



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein Regionallabel, das wesentlich zu ökologischen und sozialen Verbesserungen bei der Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln beiträgt und regionale Dienstleistungen kennzeichnet. Es kann deshalb als Nachhaltigkeitslabel bezeichnet werden.

Die Kriterien für das Label werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende, regelmäßige und unabhängige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Das Label gibt einen guten Hinweis auf nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Das Management des Biosphärenreservates liegt beim Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg.

Zur Region der Regionalmarke gehören neben dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin die Landkreise Uckermark und Barnim sowie anteilig die Landkreise Märkisch-Oderland und Oberhavel.

Labelziele

Ziel des seit 1998 bestehenden Labels ist die nachhaltige Entwicklung der Region des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Durch das Zeichen sollen der Absatz regionaler Produkte und Dienstleistungen und das umweltverträgliche Wirtschaften sowie die regionale Identität gefördert werden.

Labelvergabe

Unternehmen, die das Prüfzeichen tragen wollen, müssen einen Antrag beim Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin stellen und sich damit verpflichten, die Kriterien des Labels einzuhalten.

Das Prüfzeichen für Produkte und Dienstleistungen wird nur dann vergeben, wenn bestimmte Mindestanforderungen an Regionalität, Qualität sowie Umweltschutz erfüllt sind und die wirtschaftliche Tätigkeit des Zeichennutzers im Einklang mit den Zielen des Biosphärenreservates erfolgt.

Das bedeutet für landwirtschaftliche Betriebe, dass sie ihren Sitz in der Region des Labels haben müssen. Zusätzlich muss ein Bezug zur Regionalität vorhanden sein, der über die bloße Lage hinausgeht. Das kann beispielsweise durch die Kooperation mit regionalen Händlern für Saatgut, Düngemittel, die Nutzung regionaler Verarbeitungsbetriebe oder den Erhalt alter Bausubstanz erfolgen. Landwirtschaftliche Betriebe müssen zudem ökologisch wirtschaften. Das bedeutet unter anderem, dass die Verwendung gentechnisch veränderter Sorten und Produkte verboten ist, kein mineralischer Dünger ausgebracht werden darf und chemischer Pflanzenschutz nicht erlaubt ist. Mindestens die Hälfte des Tierfutters muss vom eigenen Betrieb oder einer Betriebskooperation stammen. Der Zukauf von Mischfutter darf nur von zugelassen Anbietern erfolgen. Grundsätzlich muss es sich um 100 Prozent Biofutter handeln.

Für jede Produktgruppe definiert das Label eigene Kriterien. Die Labelnehmer müssen die Erfüllung dieser Kriterien auf der Grundlage von Selbstkontrolle (Verpflichtung) und einer zweijährlichen Prüfung durch das Biosphärenreservat nachweisen. Bei Biobetrieben kommen die jährlichen Kontrollen durch die Öko-Kontrollstellen hinzu. Nach erfolgreicher Prüfung können die Betriebe das Prüfzeichen für drei Jahre nutzen. Bei Verstößen gegen die Kriterien kann das Label entzogen werden.

Kontakt

Verwaltung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin

Hoher Steinweg 5-6
16278 Angermünde
Tel. +49(0)3331 36540

[http://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat\(dot\)de/](http://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat(dot)de/)

<http://www.schorfheide-chorin.de>

Weitere Label in dieser Kategorie:

